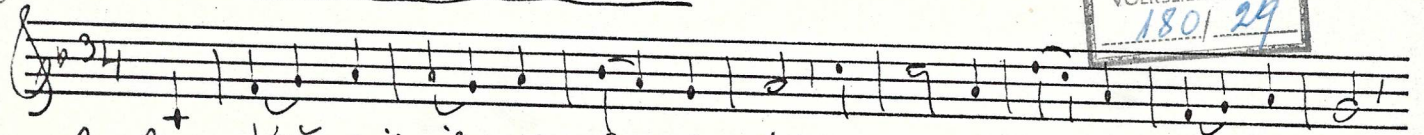
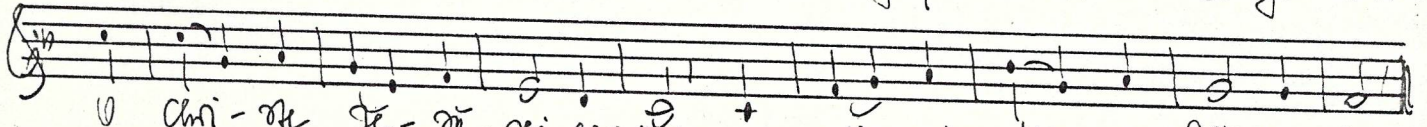


Ans Kreuz mit ihm, des Sat zerbricht

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
1801 29



1. Ans Kreuz mit ihm, des Sat zerbricht, gesprochen ist das Brütgericht.



0 Chri-ste Je-su, sei ge-riht, an die wird uns-re Schuld ge-riht.

Kreuzweglied " (90)

(1173)

Ans Kreuz mit ihm, des Sat zerbricht, gesprochen ist das Brütgericht.

0 Chri-ste Je-su, sei ge-riht, an die wird uns-re Schuld ge-riht.

Wohl auf uns letzten Pilgerschaft! Es fahrt das Kreuz mit starkem Schritt,
tut, gut genad in Sinn u. Geist, mach uns zum Kreuzweg auch bereit.

3. Seht, wie auf tut zu Braum rüber u. keine treue Hand ihm rüber.
Er hilft ihm auf, ihr Menschen alle, das Sat ihm eines Sündenfall.
4. Sie müht nach, o liebe Pein, Gott weiß, es müht geschrien sein.
0 Kindesgeiß! Sie schartes Schwert, das durch den Müter Seele führt.
5. Wie drückt er schwer des Kreuzes Last u. keine Pein, keine Pein.
Ist denn kein Helfer weit u. breit? Ein Fremdling kennt Barmherzigkeit.
6. O Augenicht, von Bein er ist, voll Jammer u. voll Zähnenicht.
Er drückt dem Weh uns tief ins Herz u. gut uns wahren Reineschmerz.
7. Und wieder fällt der Gottesohn, ihm lobt das Volk mit Spott u. Hohm;
doch weiter geht sein Lauf behend, denn seine Liebe hat kein End.
8. Den König setzt zum Tode rich, die Frauen weinen laut um ihm,
Am wend er lüht Sündenschuld, um die vererbene Gotteschuld.
9. 0 harte Fels von Golgatha, der teilend stüst, dem Erde nach,
die keine führt zum göttlich Bein. Er steht dort, was die Sünde ist.
10. 0 Unmenschen Gottesohn, ihr Augen, sehet euch in den Stein.
Sie reiben, um in wilder Lust die Kradet ab von Jesu Bein.
11. Nun hängt das Opf an gespannt, den Bein zum Vater unversandt.
Maria steht am Kreuzen still, ob auch ihr Herz fast brechen will.

12. Rings auf der Welt liegt tiefe Nacht. Laut schallt der Ruf: Es ist vollbracht!
Ein Sieg wird alles Schöpferkind. Hüt, hüt uns beim uns letzten Stand!
13. 0 Liebmann auf der Müter Scholt, ach Leid u. Gamm unendlich groß,
ihr Frauen, an kümmer all er reich, seht, ob ein Schmerz ja diesem gleich.
14. Geschlagen ist die Gotteschacht, der Sieges ruht im Geat uns Nacht.
Wald wird es heulich angetohn, das wir uns ewig wiedersehn.